

Perry Rhodan Webchronik

www.prchronik.com

Perry Rhodan Heft Nr. 1724

Besuch aus Hirdobaan

Die Hamamesch kommen -
und liefern Basare für Magellan



Autor: Arndt Ellmer
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Nuka Kullino - Ertruischer Kommandant des Medoschiffes PARACELSUS.

Arnim Possag - Plophosischer Kommandant der ANSON ARGYRIS.

Geo Sheremdoc - Der LFT-Kommissar sorgt vor.

Daryll Mandrake - Ein Marsianer, der seine Frau liebt.

Farraud - Ein Gurrad im Bann der Hamamesch-Waren.

Bis zum 1. Juni beobachten Nuka Kullinos PARACELSUS und Arnim Possags ANSON ARGYRIS die Ankunft der fremden Karawane beim Gom-Tor. Schließlich sind es 2.000 Einheiten, bauchige Schiffe von 500 bis 700 Meter Länge. Sie sind aus den Berichten der ersten Coma-Expedition bekannt. Es sind die Hamamesch aus der Kleingalaxis Hirdobaan bei Coma-6. Die beiden galaktischen Schiffe nehmen Funkkontakt mit dem Karawanenführer Kjauras auf. Dieser spricht von einem mit der Kosmischen Hanse geschlossenen Handelsabkommen, was so aber nicht stimmt. Vielmehr plant die Hanse, einen Kontakt nach Hirdobaan aufzubauen. Dass die technisch minderbemittelten Hamamesch jetzt innerhalb der Lokalen Gruppe auftauchen, überrascht sehr. Außerdem weckt Kjauras Verhalten und Gehabe das Misstrauen der beiden galaktischen Kommandanten.

Als die Karawane schließlich startet, zielt sie nicht auf die Milchstraße sondern auf die Große Magellansche Wolke. Diese wird am 5. Juni erreicht, wo die Hamamesch eine Lichtwoche vor dem Dongosch-System mit der Welt Mantoll Position beziehen. Der Gurrad-Patriarch Waerrik stellt sich über Funk sogleich auf die Seite der Besucher aus Hirdobaan und zeigt kein Interesse an dem Misstrauen der Galaktiker. Die Hamamesch ihrerseits erwähnen jetzt das Abkommen mit der Hanse nicht mehr.

Als die Karawane sich in vier Pulks zu je 500 Einheiten teilt, von denen drei Pulks Fahrt aufnehmen, nimmt die PARACELSUS die Verfolgung eines Geschwaders auf. Die ARGYRIS bleibt vor Ort und beobachtet, wie die zurückgebliebenen Einheiten innerhalb von drei Tagen ihre Container leeren und den Basar GEMBEK aufbauen, deren Leiterin sich als Yaide vorstellt. Wenig später beginnt der Run der Gurrads, Shanganten, Generäle und Perlians auf den Basar. Für die Galaktiker heißt es allerdings „Zutritt verboten“.

Auf Terra zählt Daryll Mandrake unterdessen zu den evakuierten Marsianern. Seine Frau ist sterbenskrank und aus religiösen Gründen lehnen die beiden jegliche medizinische Hilfe ab. Am Leben erhält Eileen nur die Liebe zu ihrem Mann.

LFT-Kommissar Geo Sheremdoc bekommt von NATHAN einen von der Syntronik ausgearbeiteten Evakuierungsplan für das Sol-System. Dieser muss umgehend in die Wege geleitet werden. Das Thema Totenliste und die 20prozentige Kapazitätsauslastung ist für NATHAN kein Thema.

Auf Piacenz im Pia-System, auf Boultat im Boul-System, überall in Magellan landen die Schiffe aus Hirdobaan und preisen mittels Projektionen die Waren der Hamamesch. Gurrads und andere Völker der Kleingalaxis reagieren wie süchtig. Individuen wie Klittrok und Farraud, die nicht einen der inzwischen vier Basare anfliegen, bleiben die Ausnahme. Für sie bieten die Hamamesch wertlosen Plunder an, billig, aber ohne jeglichen Zweck.

Die Mandrakes gehören zu den ersten, die aus dem Sol-System fortziehen. Ihr neues Domizil heißt Eleusis, wo Eileen auch stirbt. Voller Schmerz folgt ihr Daryll in den Tod.

In diesen Tagen erhält Sheremdoc auch Besuch von Philip, der Nachrichten von der Großen Leere bringt. Auf Luna erhält der Ennox dann eine Abfuhr von NATHAN, denn die Syntronik erkennt ihn nicht als einen Zellaktivatorträger an und verweigert den Zutritt zum Stalhof. Daraufhin verschwindet Philip wieder aus dem Sol-System.

Die PARACELSUS hat den Aufbau des Basars GUMOSCH, der von dem Hamamesch Joupper geleitet wird, beobachtet. Er steht in jenem Sektor der Wolke, der Armenhaus von Magellan genannt wird. Dort gelingt es Larini Priest und Gaea Grunget, heimlich in den Basar einzudringen. Sie erleben einen wahren Kaufrausch der Gurrads, der sich überhaupt nicht rechnet. Die Gurrads tun es, weil angeblich jedes 50. Stück die Glückseligkeit bringt. Zu den Dingen, die die Hamamesch anbieten, zählen auch die von den Somern bekannten Hanteln.

Boris Siankow beendet im Forschungszentrum Titan derweil die Hintergrundforschung um die

Explosion von Dorado. Am 15. Juni beginnt dann der Bau von Dorado II.

Der Basar GEMBEK wird wegen Ausverkaufs am 21. Juni kurzfristig geschlossen. Dort hält sich inzwischen auch der Gurrad Farraud auf. Er ist im Basar kaufslüchtig geworden. Unterdessen sendet die ARGYRIS ständig Berichte nach Terra. Dabei verdeutlicht Kommandant Possag seine Besorgnis und geht von einer ernsten Bedrohung aus.

Der LFT-Kommissar ist entschlossen, auf das Geschehen zu reagieren. Sheremdoc plant, Dilja Mowak und Esker Harror in den Einsatz nach Magellan zu schicken.